

INTERKULTURELLE WOCHE 2020

27.9. bis 9.10.



September

[27.9. Sonntag]

14.00 – 18.00 Uhr // Dassel-Markoldendorf, Interkultureller Garten, Am Capsul

Äquinoktium – Tag- und Nachtgleiche

Geflüchtete laden zum gemeinsamen Feiern des Herbstanfangs
Kulturinitiative Dassel-Markoldendorf

Geflüchtete Familien betreiben in Markoldendorf mit ehrenamtlicher Unterstützung einen Garten im fünften Jahr. Zur Tag- und Nachtgleiche ist im Herbst auch Erntezeit. Das bietet uns die Gelegenheit, gemeinsam ein interkulturelles Erntedankfest zu feiern. Geflüchtete werden kochen und dabei nicht nur ihre heimatischen Gerichte anbieten, sondern auch Gerichte, die entstanden sind, indem ehemals unbekanntes Gemüse auf ihre heimatische Weise zubereitet wurde.

In unserem Garten ist viel Platz für „Groß und Klein“. Wir laden herzlich dazu ein, gemeinsam mit uns das Erntedankfest zu feiern und sich durch neue Gerichte und Kontakte inspirieren zu lassen.

18.30 Uhr // Moringen, Kirchstraße 2

Alternativ, bei schlechtem Wetter: 16.00 und 19.00 Uhr in der Liebfrauenkirche

Dietrich Bonhoeffer und wir

Theater und Reden zu einer Symbolfigur des Eintretens für Freiheit und Menschlichkeit

Kirchengemeinde Leine-Weper, Kooperation mit: Bürgertheater Moringen Interkulturell (theatro regio e.V.), Bündnis „Moringen bleibt wach“, KZ-Gedenkstätte und Stadt Moringen

Am 8. Mai 1945 wurde die deutsche Bevölkerung nicht befreit – sie wurde endgültig besiegt, nachdem sie bis zum bitteren Ende und darüber hinaus die Naziherrschaft unterstützt hatte. Der Nationalsozialismus ist eine Volksbewegung gewesen.

Analogien der damaligen Zeit zur Gegenwart sind greifbar. Bonhoeffer widerstand damals einer „Unkultur“, indem er sich auf tragende Fundamente unserer Kultur besann, die Christentum und Menschenrechtskonventionen bis heute eint. Er wird als eine schillernde Identifikationsfigur gezeigt, die dennoch ein exemplarisches Vorbild im Einstehen für Demokratie und Menschlichkeit bleiben wird. Im Anschluss werden Redebeiträge die gegenwärtige Sicht auf Bonhoeffer und das Thema vertiefen.

Anmeldung (und Alternative bei schlechtem Wetter): Tickets werden ausschließlich online über www.leine-weper.de vergeben. Bei schlechtem Wetter werden am selben Abend zwei aufeinanderfolgende Veranstaltungen in der Liebfrauenkirche stattfinden. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung.

[28.9. Montag]

15.00 – 18.00 Uhr // Northeim, Familientreff Hærztor, Breite Straße 36

Vielfalt erleben mit allen Sinnen

Interkulturelle Kräuterwoche (28.9. – 2.10.)

Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Northeim e.V., Kooperation mit: Internationale Gärten e.V. Göttingen, Internationaler Garten Northeim e.V.

Kräuter gibt es überall auf der Welt. Sie finden Verwendung in Speisen und Getränken, als Heilmittel und in Kosmetika. Kräuter werden ganz selbstverständlich interkulturell verwendet.

Wir möchten euch und Ihnen Kräuter vorstellen, etwas über die Herkunft erzählen und sie gemeinsam mit allen Sinnen erleben. Eingeladen sind alle Kinder ab 6 Jahren mit Begleitperson und Erwachsene. Die Vorträge sind eher für Erwachsene und die Mitmachaktionen für Kinder mit ihren Eltern oder einer Begleitperson.

Ausstellungseröffnung mit begleitendem Vortrag von Dr. Kamal Chowdhury:

„Kulturpflanzen aus aller Welt“ – Migration ist normal

Mitmachaktion: Kleine Kräuterkunde, Kräuter einpflanzen

Bitte zu allen Vorträgen und Mitmachaktionen anmelden per Mail:

familientreff@kinderschutzbund-northeim.de oder telefonisch: 05551 / 9179036.

[29.9. Dienstag]

15.00 – 18.00 Uhr // Northeim, Familientreff Hærztor, Breite Straße 36

Vielfalt erleben mit allen Sinnen

Interkulturelle Kräuterwoche (28.9. – 2.10.) ▶ siehe auch 28.9.)

Ausstellung: „Kulturpflanzen aus aller Welt“ – Migration ist normal

Mitmachaktion: Lavendelduft erleben – Duftsäckchen selbst herstellen

Bitte anmelden: familientreff@kinderschutzbund-northeim.de oder telefonisch unter 05551 / 9179036

[30.9. Mittwoch]

15.00 – 18.00 Uhr // Northeim, Familientreff Hærztor, Breite Straße 36

Vielfalt erleben mit allen Sinnen

Interkulturelle Kräuterwoche (28.9. – 2.10.) ▶ siehe auch 28.9.)

Ausstellung: „Kulturpflanzen aus aller Welt“ – Migration ist normal

Mitmachaktion: Kräuteralley: Wildkräuter entdecken und kennenlernen

Bitte anmelden: familientreff@kinderschutzbund-northeim.de oder telefonisch unter 05551 / 9179036

16 Uhr // Northeim, vor dem alten Bürgerbüro (Münster)

Bank der Begegnung – für ein Northeim für Alle!

Café Dialog / Werk-statt-Schule e.V., Kooperation mit: Migrationsrat, Anlaufstelle für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit in Northeim, Internationaler Garten Northeim e.V. und Stadt Northeim

Die „Bank der Begegnung – für ein Northeim für Alle!“ wird feierlich von Bürgermeister Simon Hartmann eingeweiht. Kommen Sie dazu, und setzen Sie ein Zeichen gegen Rassismus & für ein solidarisches Northeim, in dem Jede*r willkommen ist. Die selbstbemaßte Bank ist Antwort auf die rassistischen Vorfälle (Grabschändungen des muslimischen Friedhofsteils) Anfang des Jahres in Northeim. Auf Einladung des „Café Dialog“ der Werk-statt-Schule e.V., mit Unterstützung der Stadt Northeim, haben sich engagierte Northeimer Bürger*innen getroffen und die Aktion zur Gestaltung einer bunten Bank ins Leben gerufen. Die Bank soll als Treffpunkt dienen und ein Zeichen setzen für ein gelebtes Miteinander.

Auf Grund der geltenden Hygienevorschriften und der dadurch begrenzten Anzahl von Teilnehmer*innen, müssen Sie sich für fast alle Veranstaltungen anmelden. Die Kontaktdaten finden Sie jeweils direkt bei der Beschreibung der Veranstaltung. Sollten zum Zeitpunkt der Durchführung der Veranstaltung Ihrer Wahl verschärfte Vorschriften gelten, informieren Sie sich bitte darüber, ob die Veranstaltung stattfinden kann.

Oktober

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei.

[1.10. Donnerstag]

15.00 – 18.00 Uhr // Northeim, Familientreff Hærztor, Breite Straße 36

Vielfalt erleben mit allen Sinnen

Interkulturelle Kräuterwoche (28.9. – 2.10.) ▶ siehe auch 28.9.)

Ausstellung: „Kulturpflanzen aus aller Welt“ – Migration ist normal

Vortrag von Najeha Abid: Gartenkräuter und Heilkräuter

Bitte anmelden: familientreff@kinderschutzbund-northeim.de oder Tel. 05551 / 9179036

[2.10. Freitag]

15.00 – 18.00 Uhr // Northeim, Familientreff Hærztor, Breite Straße 36

Vielfalt erleben mit allen Sinnen

Interkulturelle Kräuterwoche (28.9. – 2.10.) ▶ siehe auch 28.9.)

Ausstellung: „Kulturpflanzen aus aller Welt“ – Migration ist normal

Mitmachaktion: Pesto und Kräuterbutter herstellen und gemeinsam essen.

Bitte anmelden: familientreff@kinderschutzbund-northeim.de oder Tel. 05551 / 9179036

[3.10. Samstag]

10.00 – 12.15 Uhr // Einbeck, Aula der Goetheschule, Schützenstraße 1

Verbrannte Bücher – verfolgte Autor*innen

Die Zerstörung der Literatur durch den Nationalsozialismus

Kreisvolkshochschule Northeim, Kooperation mit: Stadtbibliothek Einbeck

„Verbrennt mich!“ – der verzweifelte Aufschrei von Oskar Maria Graf, als Goebbels 1933 in Berlin an der Staatsoper mit düster-feierlichem Pomp Werke von Brecht, Kästner, Tucholsky und Döblin in die Flammen warf. Die Zensur, die durch die „Bücherverbrennung“ in der NS-Zeit ausgeführt wurde, ist bis heute ein schwerer Verlust für die deutsche Literatur. Viele der „verbrannten Dichter*innen“ fanden keinen Weg zurück in die Literaturszene.

Unter Leitung von Annemarie Stoltenberg erwartet Sie ein Vortrag mit anschließender Diskussion u.a. zu diesen Fragestellungen: Wie war die Bücherverbrennung 1933 möglich? Welche aktuellen Parallelen gibt es? Erfolgt eine „Zerstörung“ von Autor*innen im Internet?

Für diese Veranstaltung erhalten Sie Eintrittskarten in der Stadtbibliothek Einbeck. Die KVHS nimmt keine Anmeldungen entgegen.

ab 11 Uhr // Einbeck, Junge Linde, Hubeweg 1

ART for TOLERANCE – Kunstevent

Junge Linde – SoziokulturVilla, Konzert- und Kulturfreunde Einbeck e.V., Kooperation mit: Stadtjugendpflege Einbeck

Vor der Jungen Linde werden wir auf drei Bauzäune große Banner hängen und wollen gemeinsam mit euch ein farbenfrohes Kunstwerk der Toleranz schaffen. Kompliziert ist das nicht. Künstlerische Begabung braucht ihr keine. Bringt Lust auf Farbe und am gemeinsamen Gestalten mit, und lasst uns unseren Wunsch nach Gleichberechtigung, Rücksicht und Füreinander da sein sichtbar machen.

[6.10. Dienstag]

17.00 – 18.30 Uhr // Einbeck, Tourist Information, Marktstraße 13

Einbeck kennenlernen – Heute: Deutsch und Arabisch

Zweisprachige Stadtführungen (6.10. – 9.10.)

Förderverein der IGS Einbeck, Kooperation mit: Diakonisches Werk Einbeck und Stadt Einbeck, Tourismus

Das Projekt wurde mit Jugendlichen geplant, die sich mit ihrer neuen Heimatstadt Einbeck auseinandergesetzt haben. An der Umsetzung sind Stadtführer*innen und Dolmetscher*innen beteiligt. Die zweisprachigen Stadtführungen werden auf Deutsch plus Arabisch, Türkisch, Kurdisch und Afghanisch angeboten. Die Gruppengröße wird aus maximal 15 Personen bestehen. Interessierte melden sich bitte direkt bei der Tourist Information an.

[7.10. Mittwoch]

17.00 – 18.30 Uhr // Einbeck, Tourist Information, Marktstraße 13

Einbeck kennenlernen – Heute: Deutsch und Kurdisch

Zweisprachige Stadtführungen (6.10. – 9.10.) ▶ siehe auch 6.10.)

Interessierte melden sich bitte direkt bei der Tourist Information an.

[8.10. Donnerstag]

17.00 – 18.30 Uhr // Einbeck, Tourist Information, Marktstraße 13

Einbeck kennenlernen – Heute: Deutsch und Afghanisch

Zweisprachige Stadtführungen (6.10. – 9.10.) ▶ siehe auch 6.10.)

Interessierte melden sich bitte direkt bei der Tourist Information an.

18.00 Uhr // Hardegsen, St. Mauritius Kirche

Interkulturelles Kino für „Jedermann / Jedefrau“

Runder Tisch „Willkommenskultur und Flüchtlingsbegleitung in Hardegsen“

Der Film zeigt eine türkische Familie auf interkultureller Reise mit spannenden und lustigen Überraschungen für Groß und Klein. Alter: ab 6 Jahren

[9.10. Freitag]

19.00 Uhr // Einbeck, Marktkirche St. Jacobi

Der zweite Anschlag. Rassismus und rechte Gewalt aus der Perspektive der Betroffenen

Film mit anschließender Diskussion mit den Filmemacher*innen

Bündnis „Einbeck ist bunt“

„Ausländer raus!“, „Deutschland den Deutschen“. Solche und andere Parolen von rechts sind mittlerweile unüberhörbar geworden – auch so die Gewalt, die sich z.B. gegen jene Menschen richtet, die als „fremd“ wahrgenommen werden. Mit erschreckender Kontinuität wiederholen sich seit Jahrzehnten rassistisch motivierte Ausschreitungen, Angriffe und Morde in der Bundesrepublik Deutschland. Der Film „Der zweite Anschlag“ dokumentiert die bisher kaum beachtete Perspektive der Betroffenen und stellt sie in den Mittelpunkt.

Anmeldung per Telefon: 01522 / 9716475.

17.00 – 18.30 Uhr // Einbeck, Tourist Information, Marktstraße 13

Einbeck kennenlernen – Heute zwei Stadtführungen: Deutsch und Türkisch + Deutsch und Afghanisch

Zweisprachige Stadtführungen (6.10. – 9.10.) ▶ siehe auch 6.10.)

Interessierte melden sich bitte direkt bei der Tourist Information an.

Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Northeim // www.demokratie-landkreis-northeim.de

